



Freiwillige Feuerwehr Stuttgart
Abteilung Weilimdorf

Jahresbericht

2010





Jahresrückblick 2010 der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Weilimdorf

Vorwort

Dieser Jahresbericht bietet einen umfassenden Rückblick über das Einsatzgeschehen, Tätigkeiten und der Personalstruktur der Freiwilligen Feuerwehr Stuttgart Abteilung Weilimdorf für das Jahr 2010. Wieder konnten wir bei zahlreichen Einsätzen, im Jahr 2010 insgesamt **97** an der Zahl, unser Können und Professionalität sowie die Tagesalarmsicherheit der Abteilung unter Beweis stellen. Besonders hervorheben möchte ich wieder die Unwettereinsätze im Stuttgarter Norden, die uns fast zum gleichen Zeitraum wie das Jahr zuvor ereilten. Diese schlugen wieder mit 11 Einsätzen in der Statistik zu Buche.

Zu erwähnen ist auch, dass trotz der hohen Anzahl von Einsätzen, die nicht selten mit Gefahren für die Gesundheit unserer Kameraden verbunden waren, keinerlei Verletzungen oder gesundheitliche Schäden zu vermelden sind. Dies wünschen wir uns natürlich auch für das kommende Jahr.

Viele Feuerwehren quälen massive Nachwuchssorgen. Für die Freiwillige Feuerwehr Weilimdorf trifft dies Gott sei Dank nicht zu. Durch die qualifizierte Ausbildung und hervorragende Öffentlichkeitsarbeit wird ständig das Interesse an unserer Wehr geweckt. So konnten wir 2010 wieder 7 Neuzugänge in der aktiven Abteilung verzeichnen. Davon wurden 2 Kameraden aus der Jugendfeuerwehr übernommen. Die Jugendfeuerwehr-Abteilung Weilimdorf (mittlerweile die Größte in Stuttgart) unter der Leitung von Patrick Schöffner begeistert mit seinem Team viele Jugendliche aus Weilimdorf. Dadurch konnte die Jugendfeuerwehr wieder mit 7 Neuzugängen aufgestockt werden. Patrick Schöffner hierfür besten Dank. Des Weiteren stehen noch 22 Jugendliche auf der Warteliste.

Auch dieses Jahr möchten wir an dieser Stelle der Branddirektion Stuttgart sowie allen Dienststellen und Institutionen für die gute Zusammenarbeit danken. Besonders bedanken möchten wir uns bei allen Kameraden für ihren stetigen Einsatz in jeglicher Hinsicht, der im Jahr 2010 wieder viel von jedem Einzelnen abverlangte.

Trauer um Kamerad Wolfgang Staiger

Nach langer schwerer Krankheit ist unser allseits geschätzter Kamerad der Altersabteilung und langjähriger Schriftführer Wolfgang Staiger im Alter von 73 Jahren verstorben. Wolfgang Staiger trat im Jahr 1960 in die Freiwillige Feuerwehr Weilimdorf ein. Die Trauerfeier fand am 17.09.2010 in der Oswaldkirche, die anschließende Urnenbeisetzung auf dem alten Friedhof in Weilimdorf, statt.



Wolfgang Staiger

† 09.09.2010



Jahreshauptversammlung

Am 18. Januar 2010 fand die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weilimdorf im Haus der Feuerwehr statt. Abteilungskommandant Dietmar Weber konnte nahezu die gesamte aktive Mannschaft, sowie ein Teil der Altersabteilung und die Jugendfeuerwehr begrüßen.

Als Gast konnte er den Dienststellenleiter der Feuerwache 4, Herrn Wilfried Hachtel begrüßen, wie auch etwas später die Weilimdorfer Bezirksvorsteherin Frau Ulrike Zich.

Nach dem Gedenken für den im letzten Jahr bei dem verheerenden Unwetter im Einsatz verstorbenen Kameraden der Münchinger Nachbarfeuerwehr Francesco Di Pasqua, folgte ein umfassender Jahresrückblick. Kommandant Weber konnte auf zahlreiche Ereignisse, bei denen die Weilimdorfer Feuerwehr neben den Übungen und Einsätzen präsent war, zurückblicken. Allem voran die Beteiligung am Festumzug beim 125 jährigen Jubiläum der Feuerwehr Ditzingen, auch bei der Mithilfe und Beteiligung am Umzug anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Musikvereins Weilimdorf. Hier war nahezu die komplette Abteilung anwesend, ob beim Festumzug, bei der Bewirtung aller Umzugsteilnehmer im Haus der Feuerwehr sowie bei der Absperrung und Sicherung der Umzugsstrecke. Die Alterswehr mit ihrem historischen Fahrzeug und auch die Jugendfeuerwehr erhielten beim Umzug kräftigen Beifall.

Den größten Dank des Kommandanten erhielten symbolisch alle Unternehmerinnen und Unternehmer in Weilimdorf und Umgebung sowie die anwesenden Handwerksmeister. Nur durch deren Verständnis für die ehrenamtliche Feuerwehrarbeit und die damit verbundene Freistellung der Feuerwehrangehörigen für Lehrgänge und Einsätze, kann die Freiwillige Feuerwehr Weilimdorf ihre Tagesalarmsicherheit bei allen Einsätzen über das Maß hinaus halten.

Nach dem Jahresrückblick folgte der Bericht des 1. stellvertretenden Kommandanten Heiko Schroff über die Ausbildungstätigkeit im vergangenen Jahr. Insgesamt 3540 Mannstunden wurden allein im Jahr 2009 für die Ausbildung bei Lehrgängen oder am Standort investiert. Für die derzeit 54 aktiven Feuerwehrleute auch äußerst wichtig, dass sie immer auf dem aktuellen Stand der Ausbildung sind, denn im Bericht des 2. stellvertretenden Kommandanten Peter Schwenkkraus wurde deutlich, dass die Anforderungen an die Freiwillige Feuerwehr Weilimdorf auch im Jahr 2009 angestiegen sind. Insgesamt 115 Einsätze waren zu bewältigen. Vom einfachen Müllcontainerbrand bis hin zu den schweren Unwettern, die am 08. Mai und 11. Mai über Weilimdorf wüteten und die Feuerwehr extrem forderte. Besonders hart traf es die Weilimdorfer Feuerwehr beim stärksten Unwetter des vergangenen Jahres, am 03. Juli. Hier waren alle Fahrzeuge über Stunden, zum Teil bis zum frühen Morgen des 04. Juli und dann am Nachmittag schon wieder im Dauereinsatz. Überschattet von der tragischen Meldung aus dem Nachbarort Münchingen wurden zahlreiche Keller und Firmenflächen ausgepumpt.

Im Anschluss an die Berichte der Kommandanten folgte der Jahresrückblick der Jugendfeuerwehr. Insgesamt 26 Jungen und Mädchen gehören nunmehr der Jugendfeuerwehr an. Fast genauso viel stehen noch auf der Warteliste, konnte der Jugendleiter Patrick Schöffner berichten. In einem schönen Bilderrückblick zeigte er die Begeisterung der Jugendlichen bei allen Tätigkeiten, sei es bei der Übung, bei Spiel und Sport, im Zeltlager, beim 24-Stundendienst, bei Grillabenden mit benachbarten Jugendfeuerwehren oder bei Besichtigungen der Flughafenfeuerwehr und der Integrierten Leitstelle in Stuttgart – immer waren alle mit Feuereifer dabei.

Den Berichten folgte die Ehrung für 25 Jahre Feuerwehrdienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Weilimdorf. Hierbei konnte Kommandant Dietmar Weber dem Kamerad Volker Möhrle die Ehrengabe der Weilimdorfer Wehr überreichen.



Im Anschluss wurden Katja Futterknecht und Tara-Tamara Schneider zur Feuerwehrfrau, Patrick Bohn und Matthias Weber zum Feuerwehrmann befördert. Alle 4 hatten im Jahr 2009 erfolgreich ihre Grundausbildung absolviert. Ferdinand Holuba und Ralf Möhrle wurden je zum Oberfeuerwehrmann befördert. Neben ihrer normalen Tätigkeit bilden sie andere Atemschutzgeräteträger in speziellen Techniken zum Räume absuchen (Search & Rescue) aus. Roy Farchmin wurde für seine langjährige Tätigkeit unter anderem als Fahrer und Maschinist zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Der Weilimdorfer Jugendleiter Patrick Schöffner und sein 1. Stellvertreter Wolfgang Mauth hatten im Frühjahr 2009 die Ausbildung zum Gruppenführer erfolgreich absolviert. Sie wurden beide zum Löschmeister befördert. Der Hauptmaschinistenausbilder Oliver Benzinger wurde zum Oberlöschmeister befördert. Es folgten nun Neuvorstellungen und Veränderungen bei den Mitgliedern. So wechselte Harald Budnicki nach langer Zugehörigkeit bei der aktiven Wehr in die Alterswehr. Als neuer Gruppenführer kam im vergangenen Jahr Heiko Panther von der Feuerwehr aus dem badischen Sasbach nach Weilimdorf.

Ebenfalls konnten 5 neue Mitglieder der Jugendfeuerwehr vorgestellt werden. Die gleiche Anzahl an Jugendmitgliedern wechselten als sogenannte Anwärter in die aktive Abteilung und machen im Jahr 2010 ihre Grundausbildung. Insgesamt hat die Freiwillige Feuerwehr Weilimdorf derzeit ein Personalstand von 94 Angehörigen, davon sind 54 aktive Feuerwehrmänner und -frauen, 26 in der Jugendfeuerwehr und 16 in der Alterswehr.

Welche Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehr als Partner und zuverlässigen Stütze der Berufsfeuerwehr in Stuttgart, eine Großstadt mit vielen Außenbezirken, zu Teil geworden ist, veranschaulichte Wilfried Hachtel nach seiner Begrüßung und Berichterstattung als Vertreter der Branddirektion. Auch bei den Unwettereinsätzen zeigte sich die Schlagkraft der Freiwilligen Feuerwehr in Stuttgart.

Frau Bezirksvorsteherin Ulrike Zich überbrachte Grüße des Bezirksbeirats und schaute ebenfalls auf das vergangene Jahr zurück. Sie dankte „ihrer“ Feuerwehr für den stetigen Einsatz. Mit einem kleinen Ausblick auf das Jahr 2010 endete die diesjährige Hauptversammlung der Weilimdorfer Feuerwehr – natürlich mit dem Dank des Kommandanten und der Stellvertreter an Alle für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Skiausfahrt

Trotz extremer Verkehrsverhältnisse, aber mit einem hervorragenden Busfahrer, führte die Skiausfahrt am 06.03.2010 ins Allgäu nach Oberjoch. Dort hatten, trotz des massiven Schneefalls, alle 23 mitgereisten Ski- und Snowboardfahrer ihren Spaß.

Kameradschaftsfest 1. Mai

Beim gemütlichen Beisammensein wurde der 1. Mai mit einem Grillfest im Haus der Feuerwehr auf der Dachterasse begangen.



Teilnahme an der Feuerwehr-Challenge in Gerlingen

Beim diesjährigen Tag der offenen Tür veranstaltete unsere Nachbarfeuerwehr FF-Gerlingen eine Feuerwehr-Challenge. Als Aufgabe mussten jeweils 3er-Trupps eine 4-teilige Steckleiter über einen Hindernisparcour transportieren, eine Wasserleitung im 2. OG des Steigerturms öffnen und zwei Schuttmulden mit Wasser befüllen. Anschließend mussten die vollen Schuttmulden über die Steckleiter zurücktransportiert werden. Bewertet wurden Wassermenge, Zeit und richtiges Vorgehen der Trupps. Die FF-Weilimdorf war hierbei mit drei Teams vertreten.

Tag der offenen Tür

Am 17. und 18. Juli 2010 fand zum 2. Mal der „Tag der offenen Tür“ im neuen Haus der Feuerwehr Weilimdorf statt. Mit einer Spielstraße konnten schon zu Beginn die kleinen Gäste begeistert werden. Vorführungen im Bereich Brandschutz, Brandschutz-Tipps und eine Fahrzeugaustellung des Technischen Hilfswerks rundeten das Programm ab. Der Auftritt der „Auenwälder“ am Samstagabend sorgte für Feststimmung. Nach einem Weißwurst-Frühstück am Sonntagvormittag spielte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Stuttgart-Wangen auf. Pünktlich nach dem Mittagessen öffnete traditionell das Café Florian. Unter dem Motto „Kultur bei der Feuerwehr Weilimdorf“ trat am Nachmittag der Weilimdorfer Kabarettist Christof Altmann zusammen mit seinem Trio und dem Stück „Ebbes guads ond gnug“ auf. Den Festausklang gestaltete der Musikverein Weilimdorf.

Jugendfeuerwehr bei der „Woche der Helfer“ im Mercedes-Benz Museum

Die Jugendfeuerwehr Weilimdorf beteiligte sich gemeinsam mit anderen Jugendfeuerwehr-Abteilungen an der „Woche der Helfer“ im Mercedes Benz Museum. Die Veranstaltung fand vom 02.08. – 07.08.2010 statt. Hierbei wurde von den Jugendlichen ein spezieller Experimentenparcour betreut.

Gemeinsame Übung mit der Jugendfeuerwehr

Traditionell fand in den Sommerferien am 16.08.2010 die gemeinsame Übung mit der Jugendfeuerwehr statt. Hierbei wurden die eingesetzten Trupps mit jeweils einem Aktiven und einen Jugendfeuerwehrmann zusammen gestellt.

Dieses Mal hatte man sich als Übungsobjekt das Anwesen Staiger in der Glemsgaustraße ausgesucht. Angenommen wurde ein Flächenbrand, der auf das Wohngebäude übergreifen drohte. Dazu wurden mehrere Rohre vorgenommen, eine Wasserversorgung über eine lange Wegstrecke errichtet und eine Leitungsbrücke mit der Drehleiter über die Glemsgaustraße aufgebaut. Mit Begeisterung waren die Jugendlichen dabei. Zum Abschluß gab es für alle Beteiligten Würste vom Grill.



Trauungen

Am 11.06.2010 heiratete Stefan Weber seine Dorothea und am 02.07.2010 Wolfgang Mauth seine Andrea. Die standesamtlichen Trauungen fanden im Rathaus Korntal statt.

Jugendfeuerwehr Weilimdorf bei der Herbstabschlussübung der Jugendfeuerwehr Stuttgart

Mit voller Begeisterung meisterten die Jugendlichen der FF-Weilimdorf am 16.10.2010 die Herbstabschlussübung auf dem Gelände der EnBW. So waren insgesamt über 200 Nachwuchsfeuerwehrleute der 22 Stuttgarter Feuerwehr-Abteilungen an der Übung beteiligt. Hierbei waren 14 Übungsszenarien vorbereitet, die abgearbeitet werden mussten.

Weinprobe bei Familie Schopf

Am 27. November 2010 fand in geselliger Runde bei Familie Schopf in Gerlingen eine Weinprobe statt. Nach einem schwäbischem Vesper wurden insgesamt 6 Weine von Hans-Jörg Schopf fachkundig vorgestellt und anschließend verkostet.

Neue Brandschutzkleidung

Am 10. Dezember 2010 wurde die neue Brandschutzkleidung für die aktive Abteilung ausgegeben.

Weihnachtsfeier

Am 11. Dezember 2010 fand im festlichen Rahmen die Weihnachtsfeier der FF-Weilimdorf im Haus der Feuerwehr statt. Abteilungskommandant Dietmar Weber begrüßte zum Beginn die Altersfeuerwehr und die aktive Abteilung mit den Ehefrauen. Anschließend bedankte sich Dietmar Weber bei den Kameraden.

Ein umfangreicher Bilderrückblick des vergangenen Jahres rundete die Feier nach einem großzügigen Schmankerlbuffet ab.

Silvester bei der Feuerwehr

Mit fast 30 Personen wurde der Silvesterabend beim gemütlichen Raclette-Essen gefeiert. Einige suchten ihr Glück beim Bleigießen. Mit Raketen, Böllern und einem Gläschen Sekt wurde das Jahr 2011 begrüßt.

In dieser Nacht wurde die Mannschaft zu keinem Einsatz gerufen, das 1. Mal seit vielen Jahren.



Presseberichte



Kommandant Dietmar Weber (re.) beförderte bei der Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weilimdorf Jugendleiter Patrick Schöffner (Mi.) und dessen Stellvertreter Wolfgang Mauth (li.) zu Löschmeistern. Foto: Privat

115 Mal ertönte das Martinshorn

Freiwillige Feuerwehr Weilimdorf blickt auf turbulentes Jahr zurück

115 Einsätze haben die 54 aktiven Feuerwehrler aus Weilimdorf im vergangenen Jahr bewältigt. Unvergessen bleibt das schwere Juli-Unwetter, bei dem die Florianijünger im Dauereinsatz waren und einen Kameraden aus Münchingen verloren, der im Dienst für seine Mitmenschen gestorben ist.

In der Hauptversammlung im Haus der Feuerwehr an der Glemsgastraße blickte Kommandant Dietmar Weber auf die Ereignisse des vergangenen Jahres zurück. Vom Müllcontainerbrand bis hin zu den schweren Unwettern, die über Weilimdorf wüteten, mussten die ehrenamtlichen Helfer ausrücken. Beim stärksten Unwetter des vergangenen Jahres, am 3. Juli, waren Mensch, Fahrzeuge und Einsatzgerät stundenlang bis zum nächsten Tag im Dauereinsatz. Überschattet von der tragischen Meldung aus dem Nachbarort Münchingen über den Tod eines Kameraden, pumpeten die Weilimdorfer zahlreiche Keller aus.

Aber auch Erfreuliches konnte Weber aus dem Jahr 2009 berichten: Allen voran die Beteiligung am Umzug beim 125-Jahr-Jubiläum der Feuerwehr Ditzingen. Auch die Mithilfe und Beteiligung am Umzug anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums des Musikvereins Weilimdorf blieb vielen Feuerwehrlern positiv im Gedächtnis.

Um für ihre Einsätze fit zu sein, absolvierten die Weilimdorfer Helfer 3540 Stunden für Ausbildung und in Lehrgängen, machte der erste stellvertretende Kommandant Heiko Schroff deutlich. Das war auch notwendig, denn die Anforderungen an die Freiwillige Feuerwehr würden stetig steigen, sagte der zweite stellvertretene Kommandant Peter Schwenkkraus.

Ganz heiß auf die Übungen und Einsätze sind die 26 Mitglieder der Weilimdorfer Jugendfeuerwehr. Fast genauso viele Jungen und Mädchen stehen noch auf der Warteliste, berichtete Jugendleiter Patrick Schöffner. Das liegt an den Aktivitäten, wie bei Spiel und Sport, Zeltlager, 24-Stunden-Tag, Grillabende mit Nachbar-Jugendfeuerwehren oder Besichtigung der Flughafenfeuerwehr und der Integrierten Leitstelle in Stuttgart.

Für 25 Jahre aktiven Dienst bei der Feuerwehr ehrte Kommandant Weber Volker Möhrle. Im Anschluss beförderte er Katja Futterknecht und Tara

Schneider zur Feuerwehrfrau, Patrick Bohn und Matthias Weber zum Feuerwehrmann. Ferdinand Holuba und Ralf Möhrle wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert. Beide bilden zusätzlich Atemschutzgeräteträger aus. Roy Farchmin wurde für langjährige Tätigkeit als Fahrer und Maschinist zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Der Weilimdorfer Jugendleiter Patrick Schöffner und sein erster Stellvertreter Wolfgang Mauth sind nun Löschmeister, Hauptmaschinistenausbilder Oliver Benzinger Oberlöschmeister.

Harald Budnicki wechselte nach langjährigem Engagement von der aktiven Wehr in die Alterswehr. Neuer Gruppenführer ist Heiko Panther von der Feuerwehr aus dem badischen Sasbach.

Einen Wechsel verzeichnete auch die Jugendwehr, der fünf Jugendliche beitraten. Ebenfalls fünf Jugendliche wechselten als Anwärter in die aktive Abteilung und machen dieses Jahr ihre Grundausbildung.

Insgesamt sind 94 Florianijünger, davon 54 aktive Männer und Frauen in der Weilimdorfer Feuerwehr. 26 Feuerwehrfrauen sind in der Jugendfeuerwehr und 16 in der Alterswehr.

Land unter nach Wolkenbruch

Stuttgarter Norden. Fast auf den Tag genau nach einem Jahr hat es am Sonntagfrüh wieder ein Hochwasser gegeben. Von Chris Lederer

Sowohl die Berufsfeuerwehr als auch 14 Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Stuttgart waren am Sonntagmorgen im Einsatz, um Wasser von Straßen und aus ungezählten, vollgelaufenen Kellern abzupumpen. Zahlreiche Straßen mussten vorübergehend gesperrt werden: unter anderem die Strohgäustraße, die Bundesstraße 295 in Weilimdorf und die B27a in Stammheim. Die Bergheimer Steige war zeitweise ebenfalls von Regenwasser überschwemmt. Auf der B 295 im Bereich der Zufahrt nach Wolfbusch stand das Wasser etwa einen Meter hoch. Die Straßenmeisterei musste auch hier anrücken und die Ablaufschächte reinigen, damit das Wasser wieder abfließen konnte. Die Strohgäustraße in Zuffenhausen wurde zwischen Porscheplatz und Adestraße wegen Überflutung von 6.15 Uhr bis 7.30 Uhr gesperrt. Die Wassermassen waren so stark, dass die Gullydeckel herausgeschwemmt wurden. Die Wasserhöhe im dortigen Busdepot lag bei 50 Zentimeter. Auf der Straße steckten mehrere Fahrzeuge im Hochwasser fest.

Im Stammheimer Tunnel auf der B27a blieb ein Fahrzeug stecken. Die Fahrzeuginsassen konnten den Tunnel allerdings zu Fuß verlassen. Weil im Tunnel gestern ohnehin Kontrollarbeiten anstanden, bleibt er noch bis zum heutigen Dienstag, voraussichtlich 16 Uhr, gesperrt. Eine Umleitungsstrecke ist eingerichtet. Der Sachschaden geht laut Feuerwehr in die Millionen. Per-

sonen seien in Stuttgart nicht verletzt worden, so ein Polizeisprecher.

Betroffen vom Regen war auch das Gewerbegebiet im Emerholz, wenngleich die Schäden insgesamt nicht so groß zu sein scheinen wie nach dem Unwetter im Vorjahr: „Am Sonntag standen bei uns 700 Quadratmeter Lager- und Sozialräume zehn Zentimeter unter Wasser“, sagt Jürgen Knittel, Geschäftsführer der Normteile Vertriebs GmbH am Warmesknopf. Der Schaden belaufe sich heuer auf schätzungsweise 10 000 Euro. Nach dem Unwetter im vergangenen Jahr habe das Wasser 80 Zentimeter hoch gestanden. Schrauben, Werkzeuge und andere technische Befestigungsprodukte seien auch damals in Mitleidenschaft gezogen worden. „Die Versicherung deckt nur die unmittelbaren Schäden am Gebäude ab, etwa Malerarbeiten oder den Teppich, nicht aber den Kühlschrank, die Heizungsanlage oder andere bewegliche Dinge.“ Knittel fühlt sich von der Stadt Stuttgart buchstäblich im Regen stehen gelassen: „Das Gewerbegebiet ist katastrophal angelegt, das Wasser kommt von der Straße zu uns heruntergespült, 80 Prozent laufen über städtische Grundstücke.“ Ein Lob spricht er der Feuerwehr aus. „Wir haben in diesem Jahr nicht gezögert anzurufen, und die Berufsfeuerwehr war nach gut 30 Minuten da, um abzupumpen.“

Gepumpt werden musste unter anderem auch bei der Firma Bauder in Weilim-

dorf. Dort standen nach dem Starkregen rund 1000 Quadratmeter Kellerräume unter Wasser. Feuerwehr und Technisches Hilfswerk waren im Einsatz. „Nach dem Unwetter 2009 haben wir den Kellerabgang erhöht und hochwassersichere Fenster eingebaut“, sagt Firmensprecher Wolfgang Holfelder. „Am Freitag wurden die Fenster fertig.“ Völlig aussperren lasse sich das Wasser nicht, ein Großteil sei über die Hofeinfahrt geflossen. Neben den Schäden im Keller musste die Firma einen Produktionsausfall bis Sonntagabend hinnehmen. Den entstandenen Schaden konnte Holfelder gestern noch nicht beziffern.

Michael Ilk ist beim Tiefbauamt unter anderem für die Straßenverkehrssicherheit zuständig. „Nach dem Hochwasser vom Juli 2009 hätte ich nicht gedacht, dass es hier so bald schon wieder ein ähnliches Unwetter gibt. Vielleicht sind das schon Auswirkungen des Klimawandels und solch heftige Ereignisse werden jetzt häufiger.“ Das Kanalnetz der Stadt sei so dimensioniert, dass es viele, aber nicht sämtliche Regengüsse verkrafte. „Wenn wir alle Rohre entsprechend dimensionieren wollten, hätten wir riesige Kanäle.“ Das lasse sich wirtschaftlich nicht machen. „Kein Mensch hätte Verständnis, wenn wir viele Millionen Euro in die Hand nehmen würden, nur um wirklich jeden Einzelnen vor Hochwasser zu schützen.“ Das Kanalnetz der Stadt sei so ausgelegt, dass es zusammen mit den Bächen Starkregenereignisse verkrafte, wie sie im Durchschnitt alle fünf Jahre auftreten. So schreibe es der Gesetzgeber vor, und dieser Vorschrift werde das Stuttgarter Netz gerecht. „Wir haben es

durchrechnen lassen und können gute Gewissens sagen: Wir erfüllen unsere Vorgaben.“ An kritischen Stellen habe man dies durch Gutachten belegt.

Ilk appelliert an die Vorsorgepflicht der Grundstückseigentümer: „Privatleute und Firmen sollten sich selbst besser gegen Hochwasser schützen. Er empfiehlt einen Blick in die Hochwasserschutzfibel des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und

Stadtentwicklung. Dort seien hilfreiche Tipps zu finden.



Auf der B295 im Bereich der Auf- und Abfahrt Wolfbusch stand das Wasser rund einen Meter hoch. Die Feuerwehr musste auch dort anrücken.

Foto: Oskar Ely

Regen führt zu Überschwemmungen

Ganze Straßenzüge standen bis zu einem Meter hoch unter Wasser

Gegen 5.30 Uhr am vergangenen Sonntag informierte der Deutsche Wetterdienst die zuständigen Behörden über ein aufziehendes Unwetter mit Starkregen, Windböen und gegebenenfalls Hagel für den Stadtkreis Stuttgart und das Umland. Aufgrund der Vorwarnung wurde die Leitstelle umgehend mit Zusatzpersonal verstärkt. Alle Einsatzleitplätze waren besetzt. Somit war die Abarbeitung der eingehenden Notrufe jederzeit gewährleistet.

Ab 6 Uhr gingen bei der Integrierten Leitstelle Stuttgart (ILS) zunehmend Notrufe von Bürgern ein, deren Keller mit Regenwasser vollliefen. Gleichzeitig wurden mehrere große Wassereinträge in Firmen gemeldet. Im Stuttgarter Norden standen ganze Straßenzüge teilweise bis zu einem Meter hoch unter Wasser.

Innerhalb weniger Stunden musste die Feuerwehr Stuttgart rund 80 Einsätze abarbeiten, die im Zusammenhang mit diesem Unwetter standen. An den Einsatzstellen wurden teilweise mehrere tausend Kubikmeter Wasser abgepumpt. Dadurch konnten wertvolle Betriebseinrichtungen und elektrische Anlagen geschützt werden. Das Tiefbauamt, Abteilung Stadtentwässerung, war ebenfalls mit mehreren Saugfahrzeugen im Einsatz.

Das Technische Hilfswerk (THW) unterstützte die Arbeiten mit leistungsstarken Pumpen zweier Wasserschadenpumpengruppen sowie mit vier Bergungsgruppen.

Begleitend dazu waren auch Verkehrsunfälle und Alarme durch automatische Brandmel-

deanlagen mit Einsatzkräften zu beschicken.

Stammheim: Um 6.10 Uhr wurde gemeldet, dass der Tunnel im Bereich der B 27a komplett unter Wasser steht. Ein Fahrzeug, das in den Tunnel eingefahren war, blieb stecken. Die Fahrzeuginsassen konnten den Tunnel zu Fuß verlassen. Aufgrund der Tatsache, dass ab Montag eine Tunnelrevision anstand, blieb der Tunnel bis Dienstag gesperrt.

Zuffenhausen: Die Strohgäustraße wurde zwischen Porscheplatz und Adestraße wegen Überflutung von 6.15 Uhr bis 7.30 Uhr gesperrt. Die Wassermassen waren so stark, dass die Gullydeckel herausgeschwemmt wurden.

Bergheim/Weilimdorf/Wolfbusch: Die Bergheimer Steige war zeitweise ebenfalls von Regenwasser überschwemmt und musste ab 7.15 Uhr gesperrt werden. Auf der B 295 im Bereich der Auf- und Abfahrt Wolfbusch stand das Wasser rund einen Meter hoch. Die Straßenmeisterei musste auch hier anrücken und die Ablaufschächte reinigen, damit das Wasser abfließen konnte.

Besonders betroffen waren auch die Gemeinden Gerlingen und Kornal-Münchingen. Bei Niederschlagsmengen zwischen 70 und 100 Litern pro Quadratmeter liefen zahlreiche Keller innerhalb kurzer Zeit voll und mehrere Straßen wurden überflutet. In Gerlingen beispielsweise schlugen Blitze in zwei Wohnhäuser ein. Dabei ist jedoch kein nennenswerter Sachschaden entstanden und auch Personen sind nicht zu Schaden gekommen. Dagegen wurde das Rathaus in Mitleidenschaft gezogen, nachdem im östlichen Bereich ein Rückhaltebecken übergelaufen war und sich die Wassermassen in Richtung Stadtmitte ergossen hatten. Mehrere im Untergeschoss abgestellte Behördenfahrzeuge sind vermutlich nicht mehr zu gebrauchen. Durch den Wasserdruck wurde die Zwischendecke zwischen erstem und zweitem Untergeschoss angehoben. Ob die Gebäudestatik beeinträchtigt wurde, wird ein Sachverständiger feststellen müssen.

Die Feuerwehr in Kornal-Münchingen musste am Sonntag im gesamten Stadtgebiet 43 Keller und Gebäudeteile auspumpen, in denen sich das Wasser bis in 50 Zentimeter Höhe staute. Die Überlaufbecken in den Stadtteilen Kornal und Münchingen waren zum Teil übergelaufen. Die Situation hatte sich hier am Abend wieder weitgehend normalisiert.



Am Sonntag mussten wieder die Pumpen herhalten, um der Wassermassen Herr zu werden. Sogenannte Experten sprachen 2009 bei ähnlichen Vorkommnissen noch von einem Jahrhundert-Unwetter. Foto: Hempel



Weilimdorfer Feuerwehr im Dauereinsatz bei Unwetter am 4. Juli

Am vergangenen Sonntag zog in den frühen Morgenstunden ein Unwetter über Stuttgart hinweg und hinterließ hauptsächlich im Stuttgarter Norden und in den Nachbargemeinden eine Spur der Verwüstung. Allein in Weilimdorf fielen 80 - 90 Liter pro Quadratmeter Wasser in kürzester Zeit. Überschwemmte Straßen wie beispielsweise die B295 auf Höhe der Ausfahrt Weilimdorf mussten gesperrt und zahlreiche Keller ausgepumpt werden. Die Feuerwehr Weilimdorf war ab 6.00 Uhr mit all ihren Fahrzeugen im Einsatz.

Das Weilemer Tanklöschfahrzeug war hauptsächlich im Stuttgarter Norden unterwegs und fuhr im Laufe des Vormittags mehrere Einsatzstellen an, während die restlichen Weilemer Einsatzfahrzeuge hauptsächlich in einem Industrieunternehmen an der Korntaler Landstraße damit beschäftigt waren, die überfluteten Kellerräume zusammen mit dem Technischen Hilfswerk wieder trocken zu legen.

Gegen 15 Uhr war für die ersten Einheiten der Weilimdorfer Feuerwehr der Einsatz zu Ende. Da sich 14 Feuerwehrabteilungen alleine im Stuttgarter Norden im Einsatz befanden, wurde im Weilimdorfer Feuerwehrhaus Essen an die Einsatzkräfte ausgegeben. Unterstützt durch Weilimdorfer Feuerwehrfrauen, der Abteilung Logistik und der herausgelösten Weilemer Feuerwehrkameraden versorgte die Weilimdorfer Wehr die Einsatzkräfte.

Ein großer Dank geht auch an die Weilimdorfer Unternehmer, die uns unkompliziert bei der Verpflegung unterstützt haben. Gegen 15 Uhr erhielt das Weilimdorfer LF 16 TS einen Folgeauftrag, nachdem es schon seit 6 Uhr morgens in einem Industrieunternehmen tätig war. In der Strohgäustraße unterstützte das LF 16 TS die Abteilung Botnang, um einen Keller einer dort ansässigen Firma wieder trocken zu legen. Nach 13 Stunden im Einsatz konnten auch die letzten Weilimdorfer Kräfte erschöpft ihren Nachhauseweg antreten.

Stadtbahnen ausgebremst

STUTT GART. Weil im Stadtteil Wolfbusch ein Schuppen brannte, wurde am Samstag von 23 Uhr an für eine Stunde der Stadtbahnverkehr unterbrochen. Die Feuerwehr musste Wasserschläuche über die Gleise legen. Am Sonntag war in Zuffenhausen zeitweilig die Strecke blockiert, weil an der Ecke Ludwigsburger Straße/Schrozbergstraße um 12.15 Uhr ein Auto und eine Stadtbahn zusammenstießen. Verletzt wurde niemand. Die Polizei (Telefon 89 90 - 52 00) bittet Zeugen um Hinweise zum Unfallablauf.

Mann bei Brand schwer verletzt

STUTT GART (StN). Weil er offenbar mit einer Zigarette in der Hand auf dem Sofa eingeschlafen war, hat ein 71-Jähriger am Freitag gegen 13 Uhr einen Wohnungsbrand am Hausenring in Hausen ausgelöst. Glücklicherweise bemerkte ein Anwohner den Rauch und verständigte die Rettungskräfte. Die Feuerwehr rettete den Schwerverletzten aus dem Haus, brachte sechs weitere Bewohner aus dem dreistöckigen Gebäude nach draußen. Wegen des Qualms gab es noch zwei Leichtverletzte. Die Feuerwehr war mit 36 Mann, der Rettungsdienst mit neun Helfern im Einsatz.



Freiwillige Feuerwehr Stuttgart-Weilimdorf



Am 17. und 18. Juli 2010 findet im Neuen Haus der Feuerwehr in der Glemsgaustraße 100 der Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr statt.

Ein Highlight dieser Tage der offenen Tür wird der bei der Weilemer Feuerwehr seit 2008 neu eingeführte Programmpunkt:

KULTUR bei der FEUERWEHR: Auch in diesem Jahr bleiben die Organisatoren beim Schwäbischen Kabarett.

Lokalmatador **CHRISTOF ALTMANN** aus Weilimdorf wird am Sonntag, den 18. Juli 2010 um 18.30 Uhr in der Fahrzeughalle sein schwäbisches Stück **"Christof Altmann Trio" - kosmopolitisch schwäbisch** - auführen.



Christof Altmanns Trio garantiert einen spaßgeladenen musikalisch-kabarettistischen Nachmittag rund um Linsen und Spätzle, den Wein, das Schafflen und andere zentrale schwäbische Tugenden.

Das variable Repertoire umfasst Geschichten, Blues, Road-Songs und Chansons aus Altmanns Maultaschen CD und den Solo-Kabarettabenden ebenso wie Titel der Band "Dr Blues der ich mei Hemmed" und eigens für das Trio geschriebene neue Nummern.

Der Eintritt ist frei !!

Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Freiwillige Feuerwehr Weilimdorf.

Das gesamte Festprogramm finden Sie auf unserer Internetseite unter www.feuerwehr-weilimdorf.de und auf unseren Plakaten am Straßenrand.

Jugendfeuerwehrausflug nach Tripsdrill

Am vergangenen Samstag war es so weit: Ein weiterer Höhepunkt im Kalender der Jugendfeuerwehr stand bevor.

Insgesamt 15 Jugendfeuerwehrler und ihre Betreuer trafen sich bereits um 7.30 Uhr im Haus der Feuerwehr zu ihrem diesjährigen Jahresausflug. Nach einem kurzen gemeinsamen Frühstück im Feuerwehrhaus ging es dann mit drei Mannschaftstransportwagen (MTW) in Richtung Erlebnispark Tripsdrill.

Ganz im Zeichen des Sprichwortes "Morgenstund hat Gold im Mund", war die Gruppe dann auch rechtzeitig vor Öffnung des Parks an den Kassen und bei Öffnung der

Tore sofort an den ersten Attraktionen, die durch die frühe Zeit auch voll ausgenutzt werden konnten.



Natürlich waren das Waschzuberraffung und die Badenwannenfahrt bei den heißen Temperaturen der Renner. Und es machte überhaupt nichts aus, dass alle aus der Wildwasserfahrt pitschnass herauskamen.



Auch die eigentlich eher ruhige Bootsfahrt wurde für manche eher ein nasses Vergnügen.

Ein super Ausflug ging bei super Wetter und super Stimmung dann gegen Spätnachmittag zu Ende.

Aber nach dem Ausflug ist vor dem Ausflug und so freuen sich schon alle auf das nächste Jahr!

Zuvor kommt aber noch der **Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr (17.-18. Juli 2010)**, bei dem die Jugendfeuerwehr zum Einen ihr Können bei einigen Schaulübungen zeigen wird und zum Anderen mit einer Spielstraße sich wieder auf die kleinen und jüngeren Gäste freut.

Mehr unter www.jugendfeuerwehr-weilimdorf.de

Jugendfeuerwehr aktuell

Und schon wieder nass.....

nicht genug, dass in Tripsdrill das Wasser eine große Rolle spielte, auch bei der Jugendübung am vergangenen Montag, stand das kühlende Nass wieder im Mittelpunkt. Denn bei diesen hochsommerlichen Temperaturen braucht auch mal ein Jugendfeuerwehrler eine Abkühlung. Dies dachten sich auch die Jugendleiter. Und so wurde an der letzten Jugendfeuerwehrübung Löschangriff geübt.

Und den Wortteil "Angriff" nahmen die Jugendleiter gleich mal ernst. Als alles im Hof aufgebaut war, fuhren sie einfach mit dem

Tage der offenen Tür bei der Weilimdorfer Feuerwehr Jugendfeuerwehr zeigte ihr Können



An beiden Tagen konnte sich die Weilimdorfer Wehr über ein volles Haus freuen

Alle zwei Jahre lädt die Freiwillige Feuerwehr Weilimdorf zu ihren Tagen der offenen Tür ins Feuerwehrhaus. Das abwechslungsreiche und interessante Programm mit Vorführungen und diversen musikalischen Highlights lockte auch dieses Mal wieder zahlreiche Besucher in die Glemsgaustraße.

Die alle zwei Jahre stattfindenden Tage der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Weilimdorf sind ein echter Publikumsmagnet. Schon beim Startschuss am Samstagnachmittag herrschte in der Glemsgaustraße großer Andrang. „Viele Familien waren an dem Mittag gekommen und haben die Spielstraße für sich erobert“, freut sich der stellvertretende Kommandant Heiko Schroff.

Leider hätten aufgrund des Gewitters nicht alle geplanten Vorführungen der Jugendfeuerwehr am Samstag stattfinden können. Für den Nachwuchs der Weilimdorfer Wehr kein Problem. Die Jungs und Mädels um Jugendleiter Patrick Schöffner zeigten einfach einen Tag später, dass sie schon sehr gut in der Lage sind, einen Löschangriff zu starten und ein Feuer fachgerecht zu löschen. Großes Interesse fanden übrigens auch die Vorführungen des Technischen Hilfswerks (THW). Die THWler waren mit Schaufelbagger

und diversen Einsatzfahrzeugen vor Ort und demonstrierten ebenfalls ihr Können. Besonders spannend für die kleinen Besucher war, dass sie den Bagger - natürlich unter fachkundiger Anleitung - selbst mit dem Joystick bedienen durften.

Doch zurück zum Samstag, bei dem es nach kurzer Regenpause mit der vom Volksfest bestens bekannten Kapelle „Die Auerwälder“ weiterging. Die sechs Vollblutmusiker aus dem Raum Backnang sorgten mit ihrem Motto „Party, Show, Gaudi und Stimmung“ für ein volles Haus und für beste Laune bei den Gästen.

Am Sonntagvormittag begann das Fest um 11 Uhr mit einem Frühschoppen, musikalisch umrahmt vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wangen. Die Spielstraße der Jugendfeuerwehr fand natürlich auch am Sonntag großen Anklang.

Kultur bei der Feuerwehr

Für viel Begeisterung beim Publikum sorgte auch Christof Altmann, der die Besucher mit seinem schwäbisch-kabarettistischen Programm nicht nur einmal zum Lachen brachte. „Vor zwei Jahren bei den Tagen der offenen Tür haben wir den Programmpunkt Kultur bei der Feuerwehr“ eingeführt“, erinnert Schroff. Die zwei schwäbischen Putzfrauen hatten so großen Zuspruch gefunden, dass sich der Ausschuss entschlossen habe, diesen Programmpunkt beizubehalten. Mit Lokamatador Christof Altmann und Band, die ihr neues Programm „Ebbes ka emmer sei“ präsentierten, hatte man erneut ins Schwarze getroffen. Für den musikalischen Festausklang am Sonntagabend sorgte schließlich der Musikverein Weilimdorf mit einem abwechslungsreichen Programm.

Für das leibliche Wohl der Gäste war wie gewohnt auch bestens gesorgt. Wer Lust auf Deftiges hatte, konnte ein Weilemer Schnitzel, ein halbes Göckele oder auch eine heiße Wurst vom Grill genießen und die „Schleckemäuler“ unter den Gästen hatten die Qual der Wahl unter den zahlreichen Kuchen im „Café Florian“. Dort wurde auch erstmals Eiscafé und Eisschokolade kredenzt.

„Unsere Leute sind seit Freitag im Einsatz und haben bis spät in die Nacht aufgebaut“, berichtet Kommandant Dietmar Weber. Und auch während der beiden Tage der offenen Tür seien alle voll im Einsatz gewesen - von der Jugendfeuerwehr über die Aktiven und die Alterswehr bis zu den Feuerwehrfrauen. „Das zeigt, dass wir in unserer Wehr einen tollen Zusammenhalt und eine tolle Kameradschaft haben“, freut sich Weber. Für den Einsatz gebühre allen ein großer Dank.

Text/Fotos: Tommasi



Die Mitglieder der Feuerwehr und ihre Angehörigen waren bei den Tagen der offenen Tür tatkräftig im Einsatz



Die Spielstraße der Jugendfeuerwehr fand bei den kleinen Besuchern großen Anklang



Spritzige Aktionen beim Feuerwehrhaus



Wasser marsch: Die Weilimdorfer Jugendfeuerwehr hatte sich beim Tag der offenen Tür einiges ausgedacht, damit es den jungen Besuchern nicht langweilig wurde. Foto: Georg Friedel

Weilimdorf. Die Freiwillige Feuerwehr feierte an zwei Tagen in und ums neue Feuerwehrhaus.

Vor genau zwei Jahren wurde die Einweihung des Feuerwehrhauses in Weilimdorf groß gefeiert. Auch diesmal nutzte die Bevölkerung die Möglichkeit, sich vor Ort über das neue Gebäude und die Möglichkeiten der Brandbekämpfung zu informieren. Die Jugendfeuerwehr zeigte am Samstag mehrere Schauübungen, auch das Technische Hilfswerk führte ihr Können vor. Während die kleinen Besucher selbst Feuerwehr spielen durften und die Spielstraße bevorzugten, saßen die Älteren zusammen. Abends spielten die „Auenwälder“. Am Sonntag musizierten die Kollegen vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wangen, es gab Weißwürste, Weilemer Schnitzel und ab 13.30 Uhr hatte das Café Florian offen, wo der von den Feuerwehrfrauen gebackene Kuchen weg ging wie nichts. Abends war schwäbisches Kabarett mit Christof Altmann geboten. geo

Freiwillige Feuerwehr Stuttgart-Weilimdorf



Vielen Dank !!!

Die Freiwillige Feuerwehr Weilimdorf bedankt sich auf diesem Weg bei allen großen und kleinen Gästen, die am vorletzten Wochenende (17. und 18. Juli) durch ihren Besuch in unserem Feuerwehrhaus den Tag der offenen Tür zu dem werden ließen, was er war: Wieder ein schöner und fulminanter Tag der offenen Tür im neuen Feuerwehrhaus.



Für super Stimmung sorgten nicht nur am Samstagabend "Die Auenwälder" ...

Solch erfolgreiche Tage der offenen Tür sind nur durch eine gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit aller möglich. Daher gilt der Dank an alle **aktiven Mitglieder, an die Jugendfeuerwehr, die Altersabteilung und an das Team des Café Florian** für ihren unermühtlichen Einsatz das ganze Wochenende.

Vielen Dank an alle Feuerwehrfrauen und Mütter der Jugendfeuerwehrler für die vielen Kuchenspenden,



... sondern unter anderem auch am Sonntagnachmittag der Weilimdorfer Kabarettist Christof Altmann mit seinem schwäbischen Trio und dem Stück "Ebbes guads and gnug"

Herzlichen Dank auch an unsere Lieferanten für die gute Zusammenarbeit. Ebenso vielen Dank für den Bühnenschmuck sowie an die Sponsoren für die materielle Unterstützung, ohne die solch ein Fest nicht zu bewerkstelligen ist.

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen des Feuerwehrfestes 2010 beigetragen haben!

Berichte:

Stuttgarter Zeitung, Stuttgarter Nachrichten, Nord-Stuttgarter Rundschau, Grüne Woche, In&um Weilimdorf



Einsätze im Jahr 2010

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzart	Einsatzort	Ereignis
Januar					
1	01.01.	00.53	Brand 1	Roßbachstr.	Müllcontainerbrand
2	03.01.	02.44	Brand 3	Mittlerer Pfad	Kabelbrand an Steckdose
3	13.01.	21.49	Brandmelderalarm	Korntaler Land Str.	Techn. Defekt
4	28.01.	00.15	Brand 3	Mittenfeldstr.	Brannte Heizdecke
5	28.01.	06.07	Brand 3	Mittenfeldstr.	Brannte Matraze
6	31.01.	00.23	Brandmelderalarm	Motorstr.	Techn. Defekt
Februar					
7	02.02.	22.12	Brandmelderalarm	Motorstr.	Techn. Defekt
8	02.02.	23.05	Brandmelderalarm	Motorstr.	Techn. defekt
9	05.02.	19.25	2. Alarm	Solitudestr.	Brandgeruch aus Aufzug
10	16.02.	16.55	Brandmelderalarm	Grubenäcker	Hausnotruf
11	17.02.	17.17	Wachbesetzung	Feuerwache 4	Brand in Krankenhaus
12	18.02.	07.07.	Wachbesetzung	Feuerwache 4	Brand im Hauptbahnhof
13	18.02.	11.00	Brandmelderalarm	Kontaler-Landstr.	Sprinklerauslösung durch Techn. Defekt an der Anlage
14	19.02.	02.34	Gasauströmung	Mittenfeldstr.	Gasgeruch
15	24.02.	18.03	Brandmelderalarm	Goslarer Str.	Ausgelöst durch Reinigungsarbeiten
16	24.02.	22.20	Brandmelderalarm	Schloss Solitude	Techn. defekt
17	24.02.	23.44	Brandmelderalarm	Schloss Solitude	Techn. Defekt
18	28.02.	15.24	Technische Hilfe	Bergheimer Hof	Dach abgedeckt durch Sturm
März					
19	02.03.	13.43	Wachbesetzung	Feuerwache 4	Großbrand in Stuttgart
20	02.03.	18.00	Med. Erstversorgung	Pfostenwäldle	Med. Erstversorgung in Seniorenheim, Übergabe an Rettungsdienst
21	02.03.	18.45	Med. Erstversorgung	Staufeneckstr.	Med. Erstversorgung, Übergabe an Notarzt
22	05.03.	19.32	Brand 3	Krötenweg	Küchenbrand
23	13.03.	01.58	Brand 3	Frankenthalerstr.	Feuerschein aus Fenster, Kaminfeuer im Fernseher
24	13.03.	22.41	Brand 3	Solitudestr.	Brannte Holzschuppen
25	20.03.	18.00	Brandmelderalarm	Schloss Solitude	Ausgelöst durch Disconebl bei Festlichkeit
26	23.03.	05.25	Brandmelderalarm	Korntaler Landstr.	Techn. Defekt
27	28.03.	17.13	Brandmelderalarm	Korntaler Landstr.	CO ₂ -Anlage ausgelöst
April					
28	02.04.	22.30	Brand 4	Gernsbacher Str.	Feuerschein im Dachgeschoss, Grillfeuer auf Balkon
29	02.04.	23.15	Brandmelderalarm	Pfostenwäldle	Rauch in Seniorenheim durch angebranntes Essen auf Herd
30	08.04.	19.50	Gasausströmung	Dachtlerstr.	Rauch aus Kachelofen
31	11.04.	11.29	Brandmelderalarm	Korntaler Landstr.	CO ₂ -Anlage ausgelöst
32	14.04.	17.03	Brandmelderalarm	Schloss Solitude	Techn. Defekt
33	17.04.	04.45	Brand 1	Löwenmarkt	Brannte Mülltonne
34	18.04.	02.40	Brand 1	Gerlinger Str.	Brannte Aushangfahrplan
35	26.04.	13.00	Verkehrsunfall	Motorstr.	Zusammenstoß zweier PKW, 2 Personen leicht verletzt



						Mai
36	08.05.	16.32	Brand 3	Engelbergstr.	Zimmerbrand	
37	12.05.	19.43	Brand 1	Hausenring	Autobrand	
38	30.05.	15.21	Brand 2	Gewann Hardt	Brannte Gartenhaus	
						Juni
39	04.06.	18.07	Brand 4	Wormser Str.	Brand in Aufzugschacht	
40	06.06.	13.56	Brand 1	Gerlinger Str.	Mülleimerbrand	
41	09.06.	11.01	Brandmelderalarm	Pfostenwäldle	BMA ausgelöst durch Reinigungsarbeiten	
42	17.06.	11.00	Bombenfund	Feuerbacher Höhenweg	2 Fliegerbomben in Wald, Sperrung u. Evakuierung	
43	22.06.	13.39	Gasausströmung	Niersteiner Str.	Leck in Gasleitung	
44	27.06.	19.45	Brandmelderalarm	Akademie Solitude	Angebranntes Essen auf Herd	
45	30.06.	00.08	Wachbesetzung	Feuerwache 4	2. Alarm, Großbrand in S-Mönchfeld	
						Juli
46	03.07.	15.00	Brandmelderalarm	Holderäckerstr.	Techn Defekt	
47	04.07.	06.00	Starkregen	Stuttgart-Nord	Unwetter über Stuttgart	
48	04.07	06.00	Starkregen	Stuttgart-Nord	Unwetter über Stuttgart	
49	04.07	06.00	Starkregen	Stuttgart-Nord	Unwetter über Stuttgart	
50	04.07	06.00	Starkregen	Stuttgart-Nord	Unwetter über Stuttgart	
51	04.07	06.00	Starkregen	Stuttgart-Nord	Unwetter über Stuttgart	
52	04.07	06.00	Starkregen	Stuttgart-Nord	Unwetter über Stuttgart	
53	04.07	06.00	Starkregen	Stuttgart-Nord	Unwetter über Stuttgart	
54	04.07	06.00	Starkregen	Stuttgart-Nord	Unwetter über Stuttgart	
55	04.07	06.00	Starkregen	Stuttgart-Nord	Unwetter über Stuttgart	
56	04.07	06.00	Starkregen	Stuttgart-Nord	Unwetter über Stuttgart	
57	04.07	06.00	Starkregen	Stuttgart-Nord	Unwetter über Stuttgart	
58	06.07.	11.31	Gasausströmung	Rennstr.	EnBW vor Ort	
59	10.07.	19.43	Brand 3	Albatrosweg	Techn. Defekt an Brandmelder	
60	11.07.	12.14	Brandmelderalarm	Solitudestr.	Ausgelöst durch Wasserdampf	
61	12.07.	19.30	Technische Hilfe	Ditzinger Str.	Sicherung von Fassadenteile	
62	13.07.	21.53	Gefahrstoffunfall 2	Motorstr.	Salpetersäure ausgelaufen	
63	23.07.	19.33	Brand 4	Solitudestr.	Kellerbrand	
						August
64	06.08.	18.05	Brand 1	Mittenfeldstr.	Böswilliger Alarm	
65	12.08.	19.24	Brand 1	Löwenmarkt	Brand an Haltestelle	
66	16.08.	16.40	Brand 1	Akademie Solitude	Küchenbrand, 1 Person verletzt	
67	27.08.	00.20	Brand 1	Froschäcker	Brannte Reisighaufen in Garten	
						September
68	05.09.	04.57	Brand 1	Hubertusplatz	Brand im Hinterhof	
69	08.09.	19.07	Betriebsunfall	Motorstr.	Person unter Bagger	
70	08.09.	20.13	Brand 2	Gerlinger Str.	Brannte Gartenhaus	
71	18.09.	20.41	Brandmelderalarm	Flachterstr.	BMA ausgelöst durch Grillfest	
72	21.09.	07.52	Verkehrsunfall 2	Deidesheimer Str.	PKW's kollidiert	
73	21.09.	20.49	Brandmelderalarm	Holderäckerstr.	BMA ausgelöst durch Sägearbeiten	
74	22.09.	12.44	Gasausströmung	Korntaler Landstr.	Leck in Gasleitung	
75	30.09.	16.34	Wachbesetzung	Feuerwehrhaus FFW	Demonstration im Schlossgarten	
						Oktober
76	17.10.	12.50	Brandmelderalarm	Solitudestr.	BMA ausgelöst durch Wasserdampf	
77	22.10.	08.42	Brand 4	Hermelinweg	Küchenbrand	



78	23.10.	00.29	Brandmelderalarm	Akademie Solitude	Brannte Essen auf Herd
79	23.10.	18.13	Brand 2	Gäublick	Brand auf Spielplatz
80	23.10.	22.27	Brand 1	Gemsenweg	Mülleimerbrand
81	28.10.	09.28	Brand 4	Rennstr.	Kellerbrand
82	30.10.	19.34	Gasasströmung	Glemsgastr.	Gasgeruch
83	30.10.	23.59	Brand 1	Grubenäcker	Baupläne entzündet
November					
84	01.11.	03.11	Brand 1	Ditzinger Str.	Brannten zwei Mülltonnen
85	06.11.	17.56	2. Alarm	Triebweg	Brannte Sicherungskasten im Treppenhaus eines Hochhauses
86	12.11.	23.23	Brand 1	Hausenring	Müllcontainerbrand
87	13.11.	19.18	Brand 3	Solitudestr.	Haushaltsrauchmelder löste aus, techn. Defekt
Dezember					
88	04.12.	12.23	Brandmelderalarm	Flachterstr.	BMA ausgelöst durch Zigarettenrauch
89	04.12.	16.01	Wachbesetzung	Feuerwache 4	Dachstuhlbrand in Feuerbach
90	10.12.	13.02	Brand 4	Hausenring	Wohnungsbrand 1 Person schwer verletzt
91	17.12.	22.22	Verkehrsunfall 1	Hemminger Str.	Zusammenstoss zweier PKW, 2 Personen leicht verletzt
92	19.12.	16.13	Brandmelderalarm	Goslarer Str.	Brannte Essen auf Herd
93	25.12.	11.35	Hilfeleistung	Liederhalle	Schneemassen von Dach entfernt
94	28.12.	01.43	Brand 2	Hausenring	Gartenhausbrand
95	28.12.	12.50	Hilfeleistung	Solitudestr.	Eiszapfen entfernen
96	28.12.	13.30	Hilfeleistung	Lurchweg	Eiszapfen entfernen
97	30.12.	18.20	Brand 2	Giebelstr.	Brannte Essen auf Herd

Hinweis: Diese Einsätze können im Internet unter www.feuerwehr-weilimdorf.de jederzeit aktuell aufgerufen und nachgelesen werden.



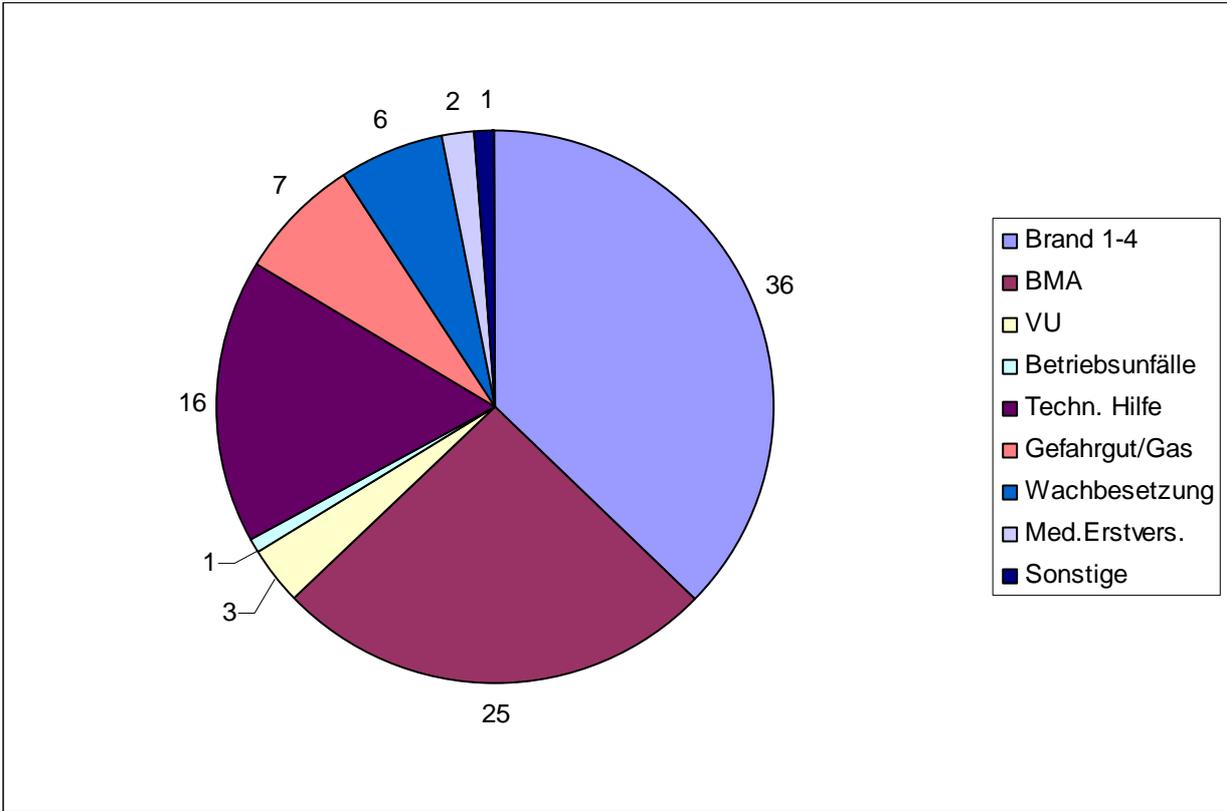
Einsatzstatistik

Während des Berichtsjahres 2010 waren insgesamt **97** Einsätze zu bewältigen. Diese gliedern sich wie folgt:

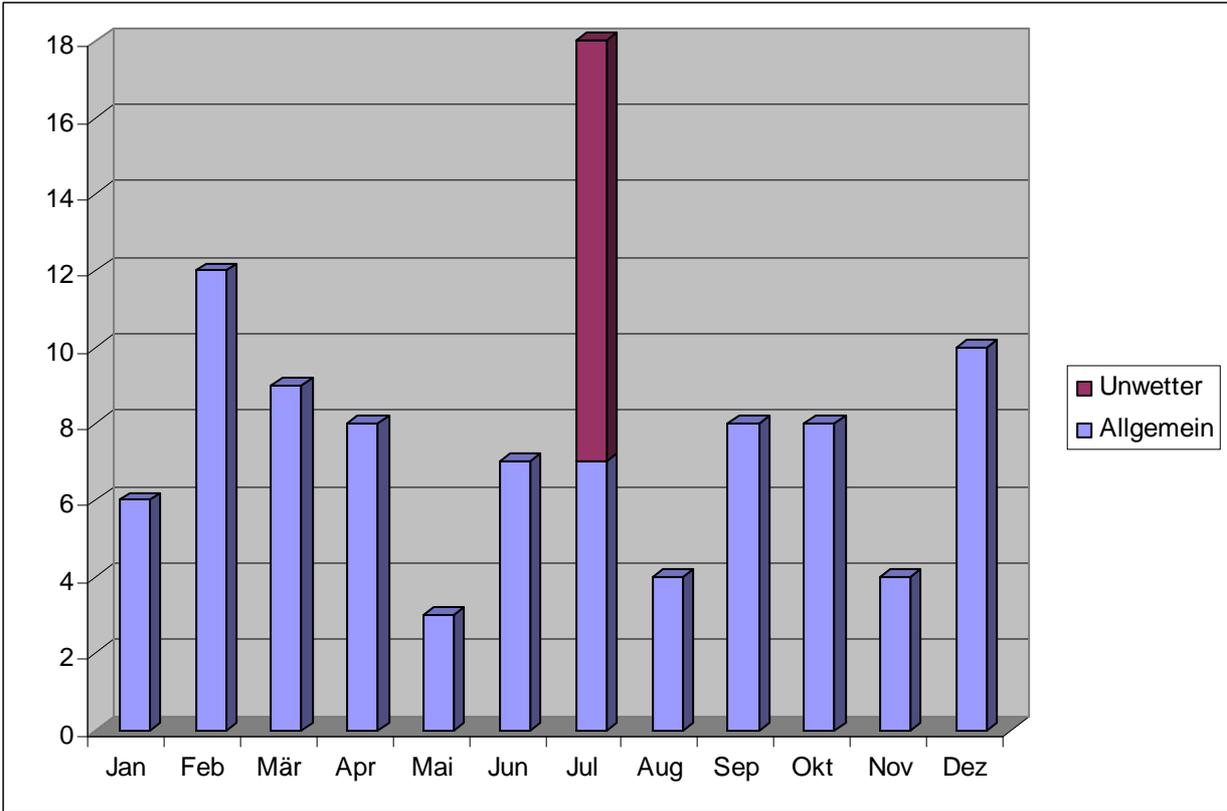
Einsätze/Jahr	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Brandeinsätze	33	45	46	41	58	38	30	39	36
Brandmelderalarme	13	20	13	14	16	22	23	32	25
Verkehrsunfälle	3	4	5	6	6	8	3	5	3
Betriebsunfälle	1	0	0	1	1	1	0	3	1
Techn. Hilfeleistung	5	5	4	13	4	2	12	18	16
Gefahrgut / Gas	0	0	0	0	3	1	2	11	7
Wachbesetzung	4	5	4	4	5	1	4	5	6
Med. Erstversorgung	1	0	1	0	0	0	0	2	2
Überlandhilfe	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0	3	0	2	0	1
<u>Gesamt</u>	61	79	73	79	95	73	76	115	<u>97</u>



Alarmierungshäufigkeit:

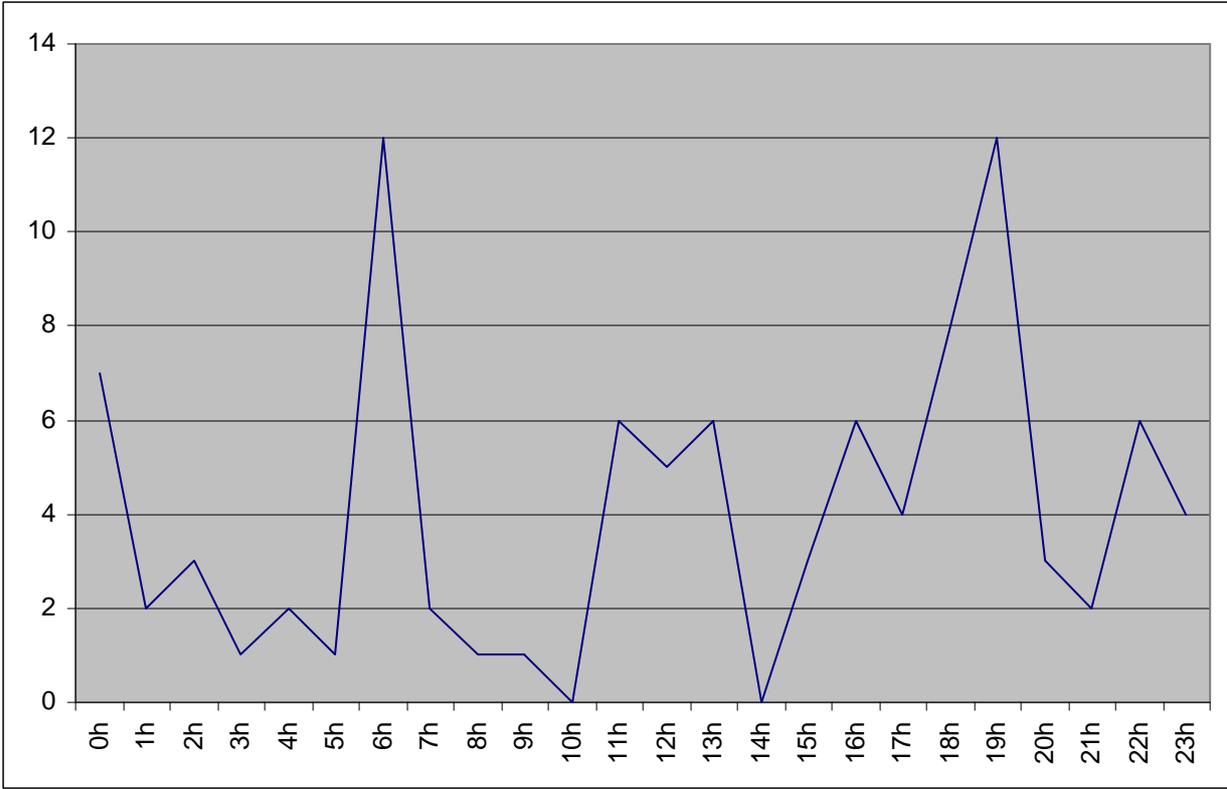


Einsätze verteilt auf die Monate:

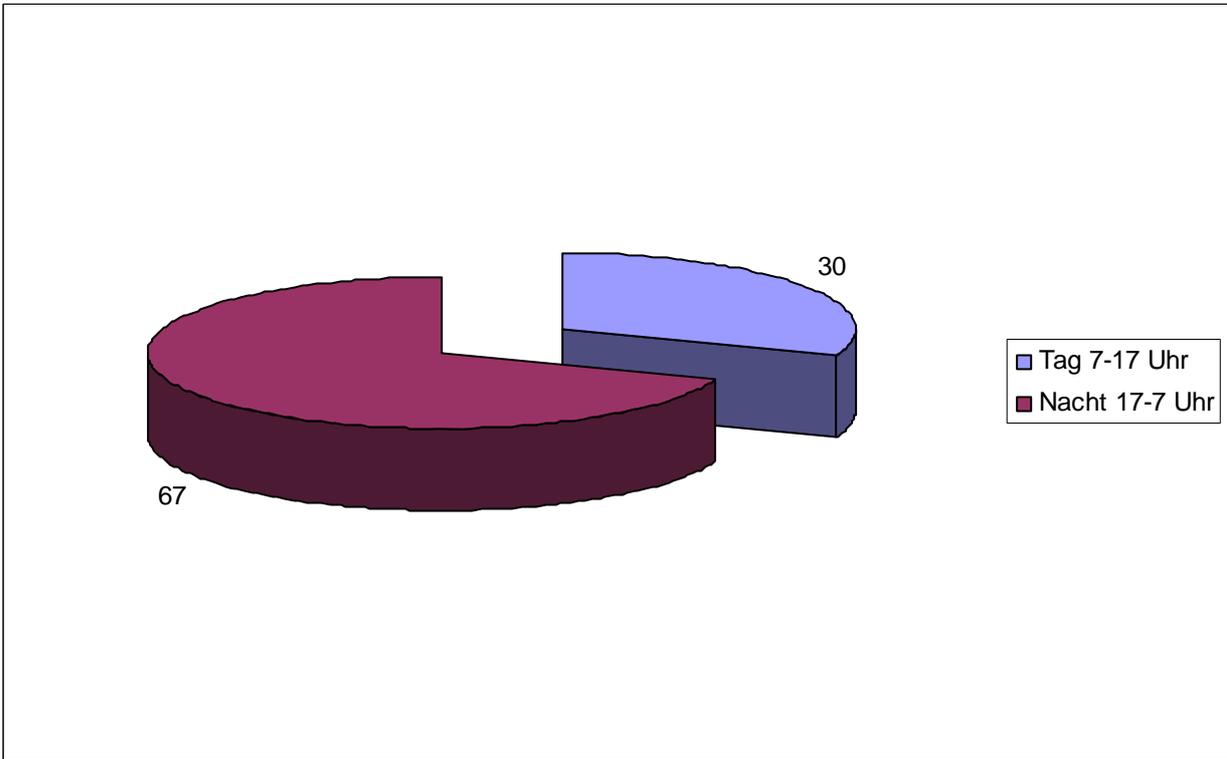




Einsätze verteilt auf die Uhrzeiten:

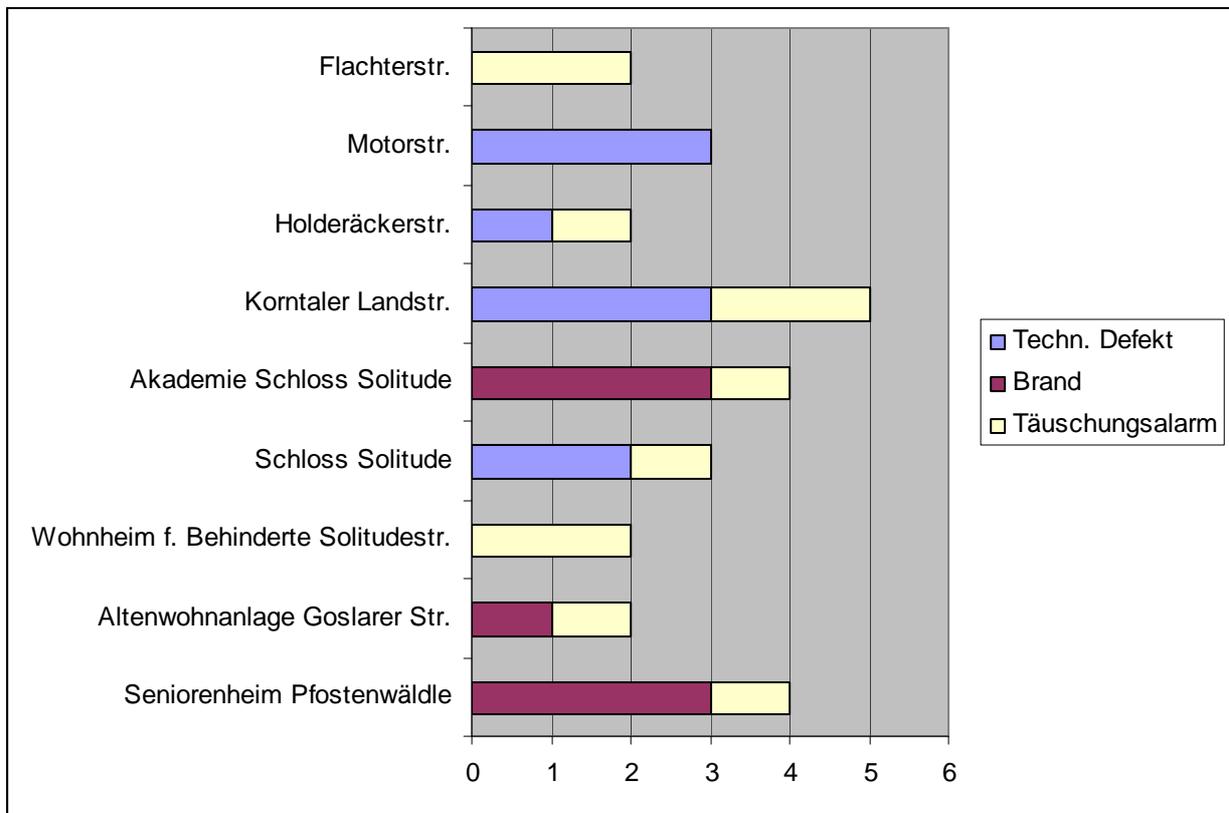


Tag-/Nachtverteilung der Einsätze:





Brandmelderalarme:



Aus- und Fortbildungen

Im Berichtsjahr wurden bei der aktiven Abteilung

- 19 Übungen im Bereich der technischen Hilfeleistung und Brandbekämpfung
- 12 Technische Dienste mit Fahrer- und Maschinistenschulung
- 2 Gruppenführerfortbildungen durchgeführt.

Für die Atemschutzgeräteträger wurden 2 Termine für den jährlichen Durchgang der Atemschutzübungsanlage anberaumt und an 2 Abenden wurde die Geräteprüfung durchgeführt.

Zudem wurden 4 Ausschusssitzungen und 4 Gruppenführerbesprechungen abgehalten.



Themenübersicht Übungen:

	<u>DATUM</u>	<u>THEMA</u>	<u>ÜBUNGS-LEITER</u>	<u>Verantw. ZF</u>
1	01.02.10	Gruppe/Staffel	Multipl.S&R	Schwenkkraus
2	22.02.10	Gruppe/Staffel	Multipl.S&R	Schwenkkraus
3	08.03.10	Zugübung	Multipl.S&R	Schwenkkraus
4	22.03.10	EH AED Theorie	Holuba	Schroff H.
5	19.04.10	EH / AED Praktik	Holuba	
6	03.05.10	EH / AED Praktik	Holuba	
7	17.05.10	Gefahrguteinsatz		Anders
8	07.06.10	Gefahrguteinsatz		Anders
9	21.06.10	Gefahrguteinsatz		Anders
10	05.07.10	Gruppe/Staffel		KD
11	16.08.10	Gemeinsame Übung mit Jugendfeuerwehr	Jugendleiter	KD / Staiger
12	13.09.10	Übung Sonderobjekte		Schroff A.
14	27.09.10	Übung Sonderobjekte		Schroff A.
15	11.10.10	Übung Sonderobjekte		Schroff A.
16	25.10.10	Aktuelles Thema		
17	08.11.10	Aktuelles Thema		
18	22.11.10	UVV	V- Mann	M. Muck
19	Montag 13.12.10	Letzte Übung Abschlussbesprechung	Kommandanten	



Lehrgänge

Im Berichtsjahr nahmen 46 Kameraden an Lehrgängen teil:

Grundausbildung Teil 1	Dreisigacker, Sebastian Faderl, Alexander Hummel, Felix Albrecht Nick Schön, Joachim
Truppführer	Blanz, Timo Holuba, Ferdinand
Gruppenführer	Weber, Tobias Titz, Christian
Atemschutz	Bohn, Patrick Fritz, Fabian Weber, Matthias Futterknecht, Katja
Sprechfunker	Bohn, Patrick Benzinger, Victoria Fritz, Fabian Weber, Matthias Futterknecht, Katja
Grundausbildung Teil 2 Aufbaulehrgang (Stuttgart)	Dzheveronic, Daniel Unger, Birgit
Grundausbildung Teil 2 Aufbaulehrgang (Gerlingen)	Unger, Birgit Koc, Ihsan Solbach, Philip Dzheveronic, Daniel Xhema, Agon Weber, Matthias Bohn, Patrick Futterknecht, Katja Benzinger, Victoria
Maschinist für Löschfahrzeuge	Holuba, Ferdinand
Maschinist Hubrettungsfahrzeuge	Benzinger, Oliver Breuer, Christian Möhrle, Volker Hörnle, Christian Krauss, Tobias Schöffner, Patrick Neumann, Kevin Weber, Stefan
Motorsägenführer:	Futterknecht, Katja
Motorsägenführer im Korb (Gerlingen)	Schöffner, Patrick
Heißausbildung/Strahlrohrtraining	Panther, Heiko Krauss, Tobias Titz, Christian Weber, Matthias Bohn, Patrick Futterknecht, Katja



Aktivitäten der aktiven Abteilung / Öffentlichkeitsarbeit

Die Freiwillige Feuerwehr Weilimdorf beteiligte sich zudem bei folgenden Aktivitäten und Veranstaltungen:

- Aufstellen des Maibaumes am Löwenmarkt
- Maiwanderung
- Tag der offenen Tür
- Brandschutzerziehung in Kindergärten
- Besuch der Fachmesse Interschutz in Leipzig
- Teilnahme bei der Feuerwehr-Challenge in Gerlingen
- Festumzug in Hedelfingen
- Begleitung der Fackelumzüge im Waldheim
- Schulung von Erzieherinnen im Umgang mit Handfeuerlöschern
- Aufstellen des Christbaums auf dem Löwenmarkt
- Weinprobe bei Familie Schopf in Gerlingen
- Weihnachtsfeier
- Silvester bei der Feuerwehr

Während einer Bezirksbeiratssitzung wurde der Tätigkeitsbericht der FF-Weilimdorf für das vergangene Jahr 2009 vorgestellt.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr, unter der Leitung von Patrick Schöffner, bietet mit seinem Team eine hochwertige Ausbildung. In insgesamt **19** Diensten übten sich die Jugendlichen im Bereich technische Hilfeleistung und natürlich Brandbekämpfung.

Sonstige Aktivitäten der Jugendfeuerwehr waren:

- Ausflug ins Erlebnisbad Aquatoll
- Präsentation der Jugendfeuerwehr am Neujahrsempfang vor dem Neuen Schloss
- Faschingsparty inkl. Filmenacht im Feuerwehrhaus
- Kegeln
- Aufstellung des Maibaums
- 1. Mai bei der Feuerwehr
- Deutscher Feuerwehrtag in Leipzig
- Woche der Helfer im Mercedes-Benz Museum
- Stutengarten
- Ausflug nach Tripsdrill
- Begleitung des Fackelumzuges im Waldheim
- Übung mit der aktiven Abteilung
- Festumzug Heumaden
- Spielstraße beim Tag der offenen Tür
- Schlittschuhlaufen
- Unterstützung des Apfelfestes am Obsthof Hörnle
- Teilnahme an der Herbstabschlussübung der JF-Stuttgart
- Weihnachtsfeier
- Ausflug ins Erlebnisbad Aquatoll und Übernachtung im Feuerwehrhaus
- Kegeln



Stundenstatistik

Während der ehrenamtlichen Tätigkeit wurden insgesamt folgende Dienststunden geleistet:

Tätigkeit	ca. Stunden
Alarmeinsätze	2002
Mannschaft bei Übungen u. Übungsvorbereitung	2040
Mannschaft bei Technischer Dienst	396
Fahrerschulung, Maschinistenausbildung	324
Lehrgänge	1654
Jugendausbildung	2700
Jugendarbeit (Betreuer)	340
Brandschutzerziehung	20
Gruppenführerbesprechungen	340
Ausschusssitzungen	150
Arbeitsdienst im Feuerwehrhaus	320
Gerätewart u. Geräteprüfung	160
Feuerwehrsport	1800
Sonstige Dienstleistungen	440
Öffentlichkeitsarbeit	1840
Kameradschaftspflege	1040
Gesamtstunden	13.568

In dieser Stundenübersicht wurden lediglich die offiziell bekannten Aktivitäten ermittelt. Unzählige Einzeltätigkeiten wurden nicht berücksichtigt!

Personalstruktur und personelle Veränderungen

Personalbestand Jugendfeuerwehr:

Aubrecht, Peter (A)	Aubrecht, Susanne	Berger, Moritz
Blanz, Lisa-Marie	Brock, Tim	Bothe, Max
Delbrück, Lukas	Dittrich, Philipp	Dreisigacker, Sebastian (A)
Dreisigacker, Florian	Eichinger, Sarah	Hafner, Marcel
Haller, Johannes	Holuba, Maximilian	Krämer, Maximilian
Kogel, Oliver (A)	Möhrle, Philip (A)	Mundorff, Tobias (A)
Raub, Pascal	Röhrich, Lukas	Schmidt, Maximilian
Schroff, Benjamin	Schroff, Selena	Staiger, Yannik
Stemmer, Patrick	Stemmer, Sarah	Tränkle, Martin (A)
Vogel, Tim	Weichert, Tanja (A)	

(A) Anwärter für die Aktive Abteilung



Neuzugänge Jugendfeuerwehr:

Aubrecht, Susanne	Berger, Moritz	Blanz, Lisa-Marie
Brock, Tim	Eichinger, Sarah	Hafner, Marcel
Krämer, Maximilian	Vogel, Tim	

Wechsel zur Aktiven Abteilung:

Albrecht, Nick	Hummel, Felix
----------------	---------------

Austritte Jugendfeuerwehr:

Gier, Jendrik	Röhrich, Hans	Priesner, Tilman
---------------	---------------	------------------

Personalbestand Aktive Abteilung:

Anders, Jörg	Bandtel, Michael	Barth, Oliver
Benzinger, Victoria	Blanz, Timo	Bohn, Patrick
Breuer, Christian	Dachtler, Tobias	Dank, Christian
Dzehveronic, Daniel	Faderl, Alexander	Farchmin, Roy
Fitz, Fabian	Futterknecht, Katja	Hörnle, Christian
Holuba, Ferdinand	Hornung, Stefan	Hummel, Felix
Hummel, Maximilian	Hummel, Stefan	Kamischke, Jens
Koc, Ihsan	Kosi, Simon	Kraft, Melanie
Krauss, Tobias	Mauth, Wolfgang	Möhrle, Ralf
Möhrle, Volker	Neumann, Kevin	Panther, Heiko
Renschler, Matthias	Ritz, Konrad	Schöffner, Patrick
Schön, Joachim	Schröter, Diana	Schroff, Andreas
Schroff, Heiko	Schwenkkraus, Peter	Schwenkkraus, Philipp
Solbach, Philipp	Sommer, Thomas	Staiger, Jürgen
Stemmer, Uwe	Titz, Christian	Unger, Birgit
Vielhauer, Jürgen	Vogt, Thomas	Voigt, Michael
Weber, Dietmar	Weber, Matthias	Weber, Stefan
Weber, Tobias	Westenberg, Fabian	Xhema, Agon

Neuzugänge Aktive Abteilung:

Faderl, Alexander	Schön, Joachim	Kraft, Melanie
Schröter, Diana		

Austritte Aktive Abteilung:

Schneider, Tara-Tamara	Benzinger, Oliver	Schneider, Sascha
------------------------	-------------------	-------------------



Beförderungen:

Futterknecht, Katja	Feuerwehrfrau
Schneider, Tara-Tamara	Feuerwehrfrau
Bohn, Patrick	Feuerwehrmann
Weber, Matthias	Feuerwehrmann
Holuba, Ferdinand	Oberfeuerwehrmann
Möhrle, Ralf	Oberfeuerwehrmann
Farchmin, Roy	Hauptfeuerwehrmann
Schöffner, Patrick	Löschmeister
Mauth, Wolfgang	Löschmeister
Benzinger, Oliver	Oberlöschmeister

Wechsel zur Altersabteilung:

Budnicki, Harald

Altersabteilung:

Bäuerle, Egon	Budnicki, Harald	Dachtler, Fritz
Gehring, Reinhold	Härter, Günter	Ludmann, Joachim
Mauser, Ewald	Raith, Martin	Raith, Otto
Scheerer, Walter	Staiger, Paul	Staiger, Wolfgang †
Stemmer, Fritz	Vielhauer, Bernd	Wolfangel, Peter

Austritte Altersabteilung:

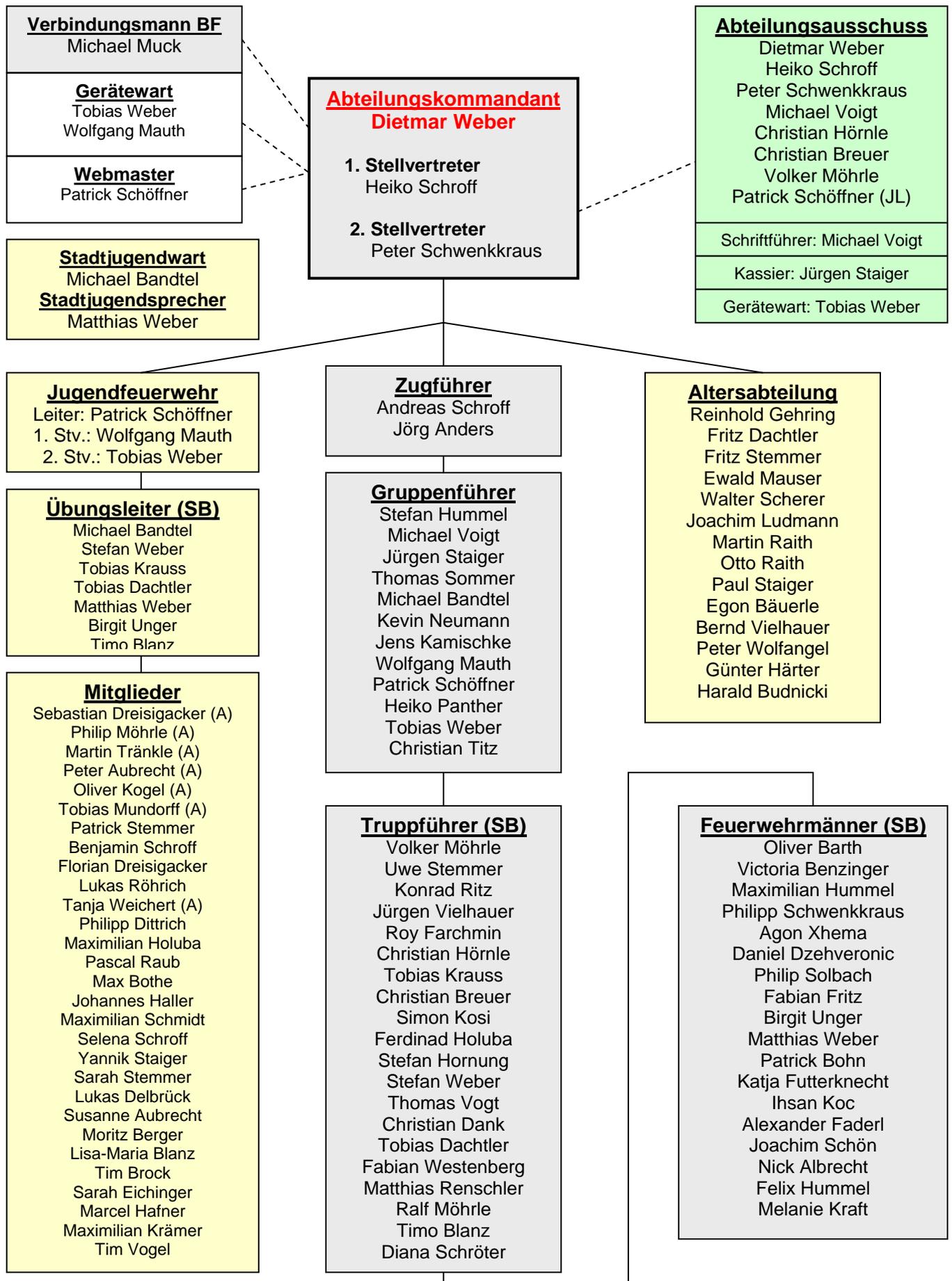
Mauser, Georg Stauch, Ernst-Dieter

Personalentwicklung:

Personalbestand	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Aktive	42	47	50	51	51	51	51	53	54
Jugendabteilung	13	16	16	20	18	16	16	26	29
Altersabteilung	16	14	13	13	12	14	15	16	14
<u>Gesamt</u>	70	77	79	84	81	81	82	95	<u>97</u>



Organisationsplan der Freiwilligen Feuerwehr Weilimdorf





Bilder des Jahres 2010

Jahreshauptversammlung





Impressionen vom Tag der offenen Tür





Weinprobe bei Familie Schopf in Gerlingen





Feuerwehr-Challenge Gerlingen





Weihnachtsfeier



Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden in diesem Jahresbericht keine Einsatzbilder veröffentlicht!



Herzlichen Dank!

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen, die uns bei unserer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützt haben, ganz besonders bei den Firmen
Pfister Gartenbau
Elektro-Hummel
Metzgerei Sauter
Bäckerei Sauter
Wagner Garten- und Kommunaltechnik
für die stetige Unterstützung mit Rat und Tat, Material und Spenden.

Danken möchten wir auch allen Arbeitgebern für die Freistellung unserer Feuerwehrangehörigen. Nur so konnten erforderliche Lehrgänge besucht und die Tagesalarmsicherheit stets gewährleistet werden.

Impressum

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Stuttgart Abteilung Weilimdorf
Glemsgastr.100, 70499 Stuttgart Tel.: 0711/8872549
Fax: 0711/8822885
E-mail: info@feuerwehr-weilimdorf.de

Verantwortlich:

Abteilungskommandant Dietmar Weber

Text und Gestaltung:

Peter Schwenkkraus

Fotos:

Peter Schwenkkraus
Jörg Anders

Presseberichte:

Stuttgarter Zeitung
Stuttgarter Nachrichten
Nord-Stuttgarter Rundschau
In&um Weilimdorf
Grüne Woche

Bei der Erstellung haben mitgewirkt:

Dietmar Weber, Heiko Schroff u. Patrick Schöffner

Webmaster

Patrick Schöffner

Druck:

Freiwillige Feuerwehr Weilimdorf